

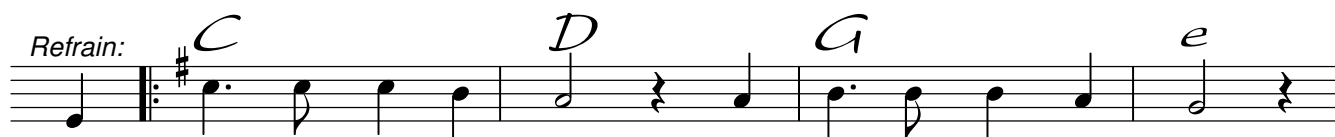
Fahrtenbrüder



1. Ein Wein-krug für die Ze-cher am Tisch ruft uns zur Schlacht.



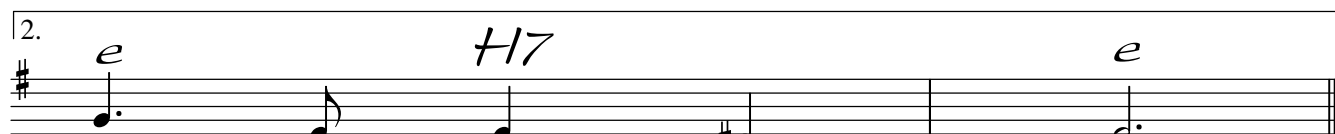
Stoßt an die vol - len Be-cher, heut' wird sie lang, die Nacht.



Ba - la - di, ba - la - dei, d'rum sei es, wie es sei.



Ba - la - di, ba - la - dei, und der Rest ist ei - ner - lei! Ba -



Rest ist ei - ner - lei!

1. Ein Weinkrug für die Zecher
am Tisch ruft uns zur Schlacht.
Stoßt an die vollen Becher,
heut' wird sie lang, die Nacht.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

2. Gedenket jener Worte:
Die Straße ruft uns bald,
zu jedem fremden Orte
mit Unrast, ohne Halt.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

3. Mag Unbill uns auch plagen,
die Wetter dunkel droh'n,
wir tragen's ohne klagen,
wir siegen letztlich schon.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

4. Sind Brüder uns im Geiste,
sind standfest über's Jahr,
denn Kameradschaft schweißte
zusammen uns als Schar.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

5. Erklingen dann die Lieder,
und wehen weit durch's Land,
dann treffen wir uns wieder,
und reichen uns die Hand.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

6. Am Himmel weisen Sterne
das Los uns künftig vor.
Noch liegt in weiter Ferne
der Weg zum letzten Tor.

//: Baladi, baladei, d'rum sei es, ... ://

Text und Melodie: mayer 2017 (© Jürgen Sesselmann)